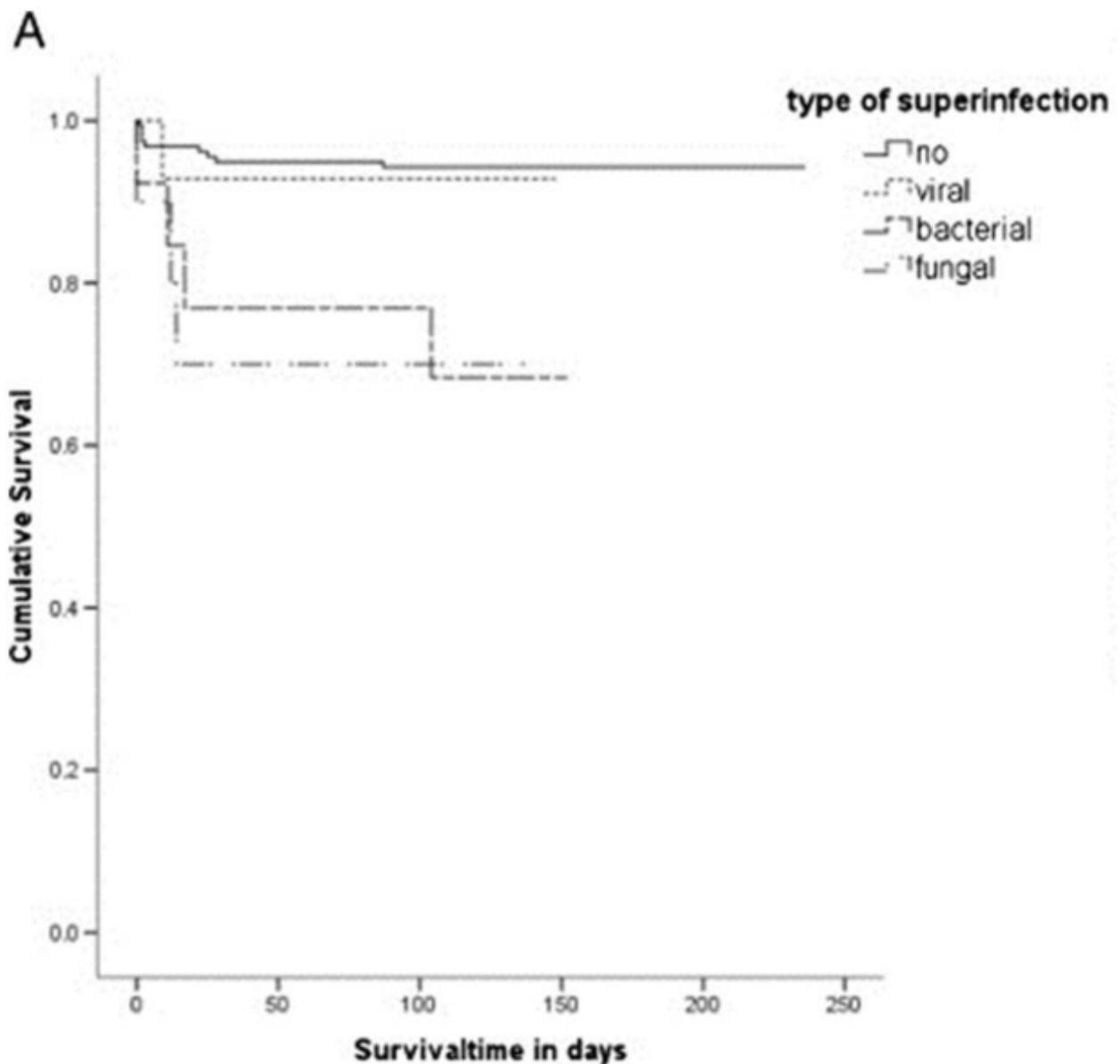


Infektionsregister bei Krebspatienten

Ein Register ist eine retrospektive Zusammenstellung klinischer Daten bestimmter Patientengruppen. Aus solchen Datensammlungen können wertvolle Erkenntnisse zur Häufigkeit und zum Verlauf bestimmter Krankheitsbilder, zum Beispiel Infektionen bei Krebspatienten, gewonnen werden.

OncoReVir





Überleben von Krebspatienten mit Influenza-Infektion mit und ohne Superinfektion, $p=0,0035$

Respiratorische Viren wie Influenza oder Coronavirus gewinnen zunehmend an Bedeutung, weil immungeschwächte Patienten von "banalen" Erkältungen deutlich stärker bedroht sind als gesunde Menschen. In diesem Register sollen deutschlandweit gemeine Virusinfektionen der Atemwege bei Krebspatienten erfasst werden. Das Ziel ist die Dokumentation von Risikofaktoren und Krankheitsverläufen von Krebspatienten mit Atemwegserkrankungen, die durch einen Virus verursacht wurden.

Ein Beispiel für diese Untersuchungen ist eine erste Analyse der Epidemiologie von Influenza-Infektionen bei Krebspatienten ($n=210$), die zeigen konnte, dass Superinfektionen der wichtigste Risikofaktor für Mortalität ist (Hermann et al., Eur J Clin Microbiol Infect Dis 2017).

Infektionen mit azolresistenten Fadenpilzen

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Infektionen immunsupprimierter Menschen durch Hyphenpilze, wie *Aspergillus fumigatus*. Seit einigen Jahren wird die Detektion von Stämmen, die gegen die fungizide Wirkstoffgruppe der Azole resistent sind, zunehmend berichtet. In Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für invasive Mykosen (NRZMyk) dokumentieren wir deutschlandweit Krankheitsverläufe und vergleichen sie fallkontrolliert mit Infektionen durch sensible *Aspergillus fumigatus*.

Keratitis durch *Fusarium*

Keratitis verursacht durch Hyphenpilze wie *Fusarium* spp. ist selten aber bedrohlich für das Augenlicht. Die korrekte Diagnose wird oft nur verzögert gestellt und eine Behandlung ist schwierig. Die IHO und das NRZMyk haben die erste deutsche Fallsammlung solcher Infektionen veröffentlicht. Unter der Federführung der Universitätsaugenklinik Düsseldorf hat sich nun ein deutschlandweites Register zur Untersuchung fungaler Keratitiden etabliert, an dem die Arbeitsgruppe beteiligt ist.